

One Group.
Many Teams.
One Goal.

Halbjahresbericht 2013



Kennzahlen 5-Jahresübersicht

Gruppe

		H1 2013	H1 2012	H1 2011	H1 2010	H1 2009
	Einheit					
Umsatz	Mio. CHF	182.4	164.4	170.1	196.0	192.9
Veränderung zu Vorjahr	%	10.9	-3.4	-13.2	1.6	-4.6
Organisches Wachstum	%	-0.2	1.0	0.1	4.6	2.7
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	Mio. CHF	20.8	18.4	22.1	26.4	22.4
in % des Umsatzes	%	11.4	11.2	13.0	13.5	11.6
Veränderung zu Vorjahr	%	13.0	-16.7	-16.2	17.7	11.0
Betriebsergebnis (EBIT)	Mio. CHF	14.0	12.3	16.6	20.8	17.1
in % des Umsatzes	%	7.7	7.5	9.8	10.6	8.9
Veränderung zu Vorjahr	%	13.8	-25.8	-20.0	21.5	16.3
Konzerngewinn	Mio. CHF	10.0	8.5	11.2	15.4	11.3
in % des Umsatzes	%	5.5	5.2	6.6	7.9	5.8
Veränderung zu Vorjahr	%	18.1	-24.3	-27.2	36.8	27.5
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	Mio. CHF	25.0	15.3	19.5	31.8	18.9
in % des Umsatzes	%	13.7	9.3	11.5	16.2	9.8
Investitionen (Sach- und immat. Anlagen)	Mio. CHF	5.3	6.7	12.6	11.7	5.3
Anzahl Mitarbeitende	Vollzeitstellen Stichtag	1'354	1'262	1'302	1'421	1'331
Betriebliches Nettovermögen (NOA)	Mio. CHF	218.9	209.8	199.7	188.8	200.2
Nettoumlaufvermögen	Mio. CHF	88.2	90.0	79.5	77.4	80.5
Sach- und immaterielles Anlagevermögen	Mio. CHF	130.7	119.9	120.2	111.4	119.7
Eigenkapital	Mio. CHF	126.9	119.6	113.0	104.5	98.6
in % des Bilanzsumme	%	49.4	48.7	46.9	44.5	39.1
Nettoverschuldung	Mio. CHF	73.8	69.3	69.5	63.1	85.5
Gearing (Nettoverschuldung/Eigenkapital)		0.58	0.58	0.61	0.60	0.87
Verschuldungsfaktor (Nettoverschuldung/EBITDA) ¹		1.9	1.9	1.6	1.3	2.0
Zinsdeckungsgrad (EBIT/Zinsaufwand) ¹		12.5	12.1	15.5	12.5	7.6

¹ Berechnung 12 Monate rollierend, restatet

Kennzahlen 5-Jahresübersicht

Segmente/Divisionen

	Einheit	H1 2013	H1 2012	H1 2011	H1 2010	H1 2009
Kennzahlen der geografischen Segmente						
Umsatz Deutschland	Mio. CHF	108.2	86.5	88.7	102.5	102.0
Veränderung zu Vorjahr	%	25.0	-2.4	-13.5	0.4	-8.3
Organisches Wachstum	%	4.3	2.9	-2.1	5.3	-2.2
EBIT Deutschland	Mio. CHF	11.3	7.4	11.0	14.4	11.7
in % des Umsatzes	%	10.5	8.5	12.4	14.0	11.5
Umsatz Schweiz/Übriges Westeuropa	Mio. CHF	57.6	59.8	62.5	65.6	66.8
Veränderung zu Vorjahr	%	-3.7	-4.3	-4.7	-1.8	1.8
Organisches Wachstum	%	-4.0	-2.9	1.5	-0.1	6.6
EBIT Schweiz/Übriges Westeuropa	Mio. CHF	2.4	4.3	5.2	5.3	5.3
in % des Umsatzes	%	4.1	7.1	8.4	8.0	7.9
Umsatz Osteuropa	Mio. CHF	16.6	18.1	19.0	27.9	24.1
Veränderung zu Vorjahr	%	-8.3	-4.8	-32.1	15.9	-4.4
Organisches Wachstum	%	-9.4	5.5	6.8	14.1	13.9
EBIT Osteuropa	Mio. CHF	0.4	0.7	0.4	1.2	0.5
in % des Umsatzes	%	2.1	4.0	2.1	4.2	1.9
Umsatz der Vertriebs-Divisionen						
Food Service	Mio. CHF	83.0	68.1	73.1	80.0	80.3
Veränderung zu Vorjahr	%	21.9	-6.9	-8.6	-0.4	-5.0
Organisches Wachstum	%	-1.5	-2.3	0.1	2.4	1.6
Private Label	Mio. CHF	34.9	34.7	34.0	42.8	39.6
Veränderung zu Vorjahr	%	0.6	2.1	-20.6	8.3	-9.0
Organisches Wachstum	%	-1.1	8.1	3.3	11.7	0.6
Brand Solutions	Mio. CHF	24.5	21.8	20.3		
Veränderung zu Vorjahr	%	12.7	7.5			
Organisches Wachstum	%	9.9	11.1			
Food Industry	Mio. CHF	17.7	19.0	20.6		
Veränderung zu Vorjahr	%	-6.7	-7.9			
Organisches Wachstum	%	-10.5	-6.9			
Consumer Brands	Mio. CHF	22.1	20.8	22.1		
Veränderung zu Vorjahr	%	6.4	-5.8			
Organisches Wachstum	%	4.4	-0.7			

Hügli mit gutem Ertragswachstum, Ausblick weiterhin positiv

- Umsatz wächst um +10.9 % auf CHF 182.4 Mio.
- Bruttomargen aufgrund ausgeglichener Rohstoffpreise stabilisiert
- Kostenmanagement und Synergien wirken positiv
- EBIT steigt in H1 2013 um +13.8 % auf CHF 14.0 Mio.
- Starker Zuwachs im betrieblichen Cashflow von +63 %
- Ausblick 2013: Umsatz +10 %, EBIT-Wachstum deutlich überproportional

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser

Divergierende Umsatzentwicklungen in den Vertriebsdivisionen ... Der Hügli Gruppumsatz erhöhte sich, mehrheitlich akquisitionsbedingt, um +10.9 % von CHF 164.4 Mio. im Vorjahr auf CHF 182.4 Mio. im ersten Halbjahr 2013. Die organische Umsatzentwicklung von -0.2 % fiel dabei klar unbefriedigend aus.

In der ersten Jahreshälfte entwickelte sich die Division Brand Solutions (organisch +9.9 %) unverändert dynamisch, sowohl in den biologischen wie auch in den klassischen Produktlinien. Ebenso erzielte die Division Consumer Brands ein solides Umsatzwachstum von +4.4 % in Lokalwährungen, vorwiegend mit Markenprodukten in Bio-Qualität. Auf der anderen Seite war das Key-Account Geschäft der Division Food Industry deutlich rückläufig (-10.5 %). Nicht davon betroffen war der Bereich der geschmacksgebenden Komponenten für die Lebensmittelindustrie (Ingredients). Stark rückläufig hingegen waren die Umsätze mit Outsourcing-Aufträgen (Consumer Packs) von Kunden, welche die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen besonders traf.

Die Division Private Label (-1.1 %) wurde durch den Wegfall von Produktionsaufträgen von Lebensmitteleinzelhändlern in Tschechien und Polen belastet, während sich die Länder in Westeuropa positiv entwickelten. Die Division Food Service (organisch -1.5 %) litt in den Ländern Italien, Tschechien, Österreich und der Schweiz unter der rückläufigen Konsumneigung in der Ausserhausverpflegung (Gastronomie), während die anderen Länder moderate Zuwächse erzielen konnten. Inklusive der Akquisition legte die Division jedoch in CHF um +21.9 % beträchtlich zu.

Unterschiedliche Ertragsverläufe der geografischen operativen Segmente ... Deutschland konnte in fast allen Vertriebskanälen zulegen und erzielte ein organisches Umsatzwachstum von +4.3 %. Insgesamt stieg der Umsatz inklusive Akquisition um +25.0 % auf CHF 108.2 Mio. Die Stabilisierung auf der Rohstoffpreisseite, Prozessoptimierungen sowie Synergien verhalfen nach der Ertragsdelle im Vorjahr zu einer massgeblichen Erhöhung des Betriebsergebnisses von CHF 7.4 Mio. auf CHF 11.3 Mio. Dies entspricht einer Erhöhung der EBIT-Marge von 8.5 % auf 10.5 %.

Das Ländersegment Schweiz/Übriges Westeuropa mit einem Umsatzrückgang in Lokalwährungen von -4.0 % wurde durch alle Länder negativ beeinflusst, wobei erneut überproportional durch Italien. Die Reorganisation in Italien zeigt jedoch bereits Fortschritte und Ertragsverbesserungen sind absehbar. Klar unbefriedigend zeigt sich die Umsatz- und Bruttomargenentwicklung in UK. Die eingeleiteten Korrekturmassnahmen sollten ab nächstem Jahr Wirkung zeigen. Die Schweiz konnte aufgrund von Effizienzmassnahmen zumindest das Ertragsniveau im zusätzlich durch die Währungssituation belasteten Umfeld halten. Insgesamt sank in diesem operativen Segment der EBIT von CHF 4.3 Mio. auf CHF 2.4 Mio. im ersten Halbjahr 2013, was die EBIT-Marge von 7.1 % auf 4.1 % drückte.

Das Segment Osteuropa erlitt einen starken Umsatzrückgang in Lokalwährungen von -9.4 %, was zu einer Halbierung des EBIT auf CHF 0.4 Mio. resp. 2.1 % führte. Trotz gutem Kostenmanagement konnte der Umsatzeinbruch, vorwiegend in der Division Private Label, nicht aufgefangen werden.

Überproportionale Erhöhung von EBIT und Gewinn ••• Die seit zwei Jahren steigenden Rohstoffpreise haben sich auf hohem Niveau weiter stabilisiert, so dass ab Mitte 2013 der Bruttomargenverlust einen Boden gefunden hat. Prozessverbesserungen und Kostenmanagement konnten die bisherige Kostenbasis insgesamt weiter optimieren.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Hügli Gruppe erhöhte sich im ersten Halbjahr 2013 um +13.8% von CHF 12.3 Mio. auf 14.0 Mio. Die ausgewiesene EBIT-Marge stieg von 7.5% auf 7.7%. Der Konzerngewinn stieg zudem dank tieferen Zinsaufwendungen – trotz höherer akquisitionsbedingter Verschuldung, jedoch tieferen Zinssätzen – um 18.1% auf CHF 10.0 Mio., was einer Gewinnmarge von 5.5% entspricht.

Solide Bilanz, starker Cashflow ••• Die solide Konzernbilanz konnte weiter gestärkt werden. Das Nettoumlaufvermögen sank, unter anderem durch tiefere Warenvorräte, um CHF 5.5 Mio.

Im Anlagevermögen wurden die Anzahlungen immaterielle Werte des Vorjahres aufgrund der Kaufpreisallokation auf die identifizierbaren Vermögenswerte (Marken, Rezepte CHF 9.7 Mio.) sowie auf den mit dem Eigenkapital verrechneten Goodwill (CHF 7.5 Mio.) aufgeteilt.

Die Erhöhung des Geldflusses aus Betriebstätigkeit von CHF +9.7 Mio. oder +63% zum Vorjahr hat massgeblich die hohen Rückzahlungen von Finanzverbindlichkeiten ermöglicht.

Die Nettoverschuldung sank entsprechend stark für ein Halbjahr um CHF –13.0 Mio. auf noch CHF 73.8 Mio., was einem aktuellen Verschuldungsfaktor (Nettoverschuldung/EBITDA) von 1.9x entspricht, gegenüber 2.6x per Ende 2012.

Das Eigenkapital erhöhte sich weiter auf CHF 126.9 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 49.4% per Ende Juni entspricht.

Ausblick 2013 – Umsatz +10% sowie ein deutlich überproportionales EBIT-Wachstum ••• Wir gehen davon aus, dass sich der Geschäftsverlauf im zweiten Halbjahr in einem insgesamt vergleichbaren Rahmen fortsetzen wird.

Für das gesamte Jahr 2013 erwarten wir ein Umsatzwachstum von ca. +10%. Aufgrund des schwächeren zweiten Halbjahres 2012 gehen wir von einer zum Vorjahr deutlich überproportionalen EBIT-Steigerung in 2013 aus.

Dank ••• Wir danken unseren Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit, unseren Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement und unseren Aktionären für ihr Vertrauen, das sie uns entgegenbringen.

Steinach, August 2013



Dr. Jean Gérard Villot
Präsident des Verwaltungsrates



Thomas Bodenmann
CEO, Vorsitzender der Konzernleitung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Jan.–Juni 2013		Jan.–Juni 2012		Jan.–Dez. 2012	
	in CHF 1'000	in %	in CHF 1'000	in %	in CHF 1'000	in %
Umsatz	182'353	100.0	164'396	100.0	324'756	100.0
Erlösminderungen	–3'408	–1.9	–3'400	–2.1	–6'652	–2.0
Nettoerlös	178'945	98.1	160'996	97.9	318'104	98.0
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	–800	–0.4	1'745	1.1	2'161	0.7
Betriebsertrag	178'145	97.7	162'741	99.0	320'265	98.6
Materialaufwand	–83'996	–46.1	–77'928	–47.4	–154'800	–47.7
Personalaufwand	–43'526	–23.9	–40'321	–24.5	–78'637	–24.2
Sonstiger betrieblicher Aufwand, netto	–29'809	–16.3	–26'065	–15.9	–53'268	–16.4
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	20'814	11.4	18'427	11.2	33'560	10.3
Abschreibungen	–5'718	–3.1	–5'403	–3.3	–10'654	–3.3
Amortisationen	–1'059	–0.6	–687	–0.4	–1'361	–0.4
Betriebsergebnis (EBIT)	14'036	7.7	12'337	7.5	21'545	6.6
Zinsaufwand	–824	–0.5	–957	–0.6	–1'920	–0.6
Zinsertrag	10	0.0	40	0.0	93	0.0
Übriger Finanzerfolg	1	0.0	–106	–0.1	–30	0.0
Gewinn vor Steuern	13'223	7.3	11'314	6.9	19'688	6.1
Ertragssteuern	–3'176	–1.7	–2'808	–1.7	–4'683	–1.4
Konzerngewinn	10'047	5.5	8'506	5.2	15'005	4.6
Gewinn pro Inhaberaktie in CHF (unverwässert und verwässert)	20.93		17.67		31.18	

Konsolidierte Geldflussrechnung

	Jan.–Juni 2013	Jan.–Juni 2012	Jan.–Dez. 2012
in CHF 1'000			
Konzerngewinn	10'047	8'506	15'005
Abschreibungen/Amortisationen	6'778	6'090	12'015
Bildung/(Auflösung) Personalvorsorgeverpflichtungen	5	-93	62
Zinsaufwand, netto	814	917	1'827
Ertragssteueraufwand	3'176	2'808	4'683
Verlust/(Gewinn) aus Abgängen des Anlagevermögens	-11	4	14
Übriges nicht liquiditätswirksames Ergebnis	298	-59	-174
Operativer Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	21'107	18'173	33'432
Veränderung Nettoumlaufvermögen			
(Zunahme)/Abnahme Forderungen	965	-746	567
(Zunahme)/Abnahme Warenvorräte	1'725	-2'540	-2'483
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten	2'786	2'924	-2'282
Bezahlte Ertragssteuern	-1'606	-2'515	-5'389
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	24'977	15'296	23'845
Investitionen Sachanlagen	-4'798	-6'274	-12'903
Investitionen immaterielle Anlagen	-495	-421	-850
Anzahlungen immaterielle Werte	0	0	-16'390
Geldfluss Akquisitionen	0	0	-533
Devestitionen Sachanlagen	11	11	280
Devestitionen Finanzanlagen	0	0	1
Erhaltene Zinsen	10	40	93
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5'272	-6'644	-30'302
Aufnahme/(Rückzahlung) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-5'403	9'747	13'694
Aufnahme/(Rückzahlung) langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-6'140	-3'672	7'410
Dividendenzahlung	-5'766	-7'466	-7'466
Bezahlte Zinsen	-824	-957	-1'827
Kauf eigener Aktien	-407	0	-1'406
Verkauf eigener Aktien (Beteiligungspläne)	353	276	624
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-18'187	-2'072	11'029
Total Geldfluss	1'518	6'580	4'572
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel	41	-58	31
Veränderung Flüssige Mittel	1'559	6'522	4'603
Flüssige Mittel per 01. 01.	10'291	5'688	5'688
Flüssige Mittel per 30.06./31.12.	11'851	12'210	10'291

Konsolidierte Bilanz

	30.06.2013		31.12.2012		30.06.2012	
	in CHF 1'000	in %	in CHF 1'000	in %	in CHF 1'000	in %
Aktiven						
Flüssige Mittel	11'851		10'291		12'210	
Forderungen Lieferungen/Leistungen	46'456		47'194		45'309	
Sonstige Forderungen	5'333		4'439		8'026	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'620		2'494		1'880	
Vorräte	56'528		57'964		57'671	
Umlaufvermögen	122'788	47.8	122'382	46.8	125'096	50.9
Land und Gebäude	68'118		68'626		68'197	
Technische Anlagen und Maschinen	42'763		41'513		42'700	
Übrige Sachanlagen/Anlagen im Bau	7'623		8'502		6'721	
Immaterielle Anlagen	12'143		2'803		2'240	
Anzahlungen immaterielle Werte	0		16'390		0	
Finanzanlagen	36		35		38	
Latente Steueraktiven	3'395		1'117		754	
Anlagevermögen	134'078	52.2	138'986	53.2	120'650	49.1
Total Aktiven	256'866	100.0	261'368	100.0	245'746	100.0
Passiven						
Finanzverbindlichkeiten	57'528		59'085		49'446	
Verbindlichkeiten Lieferungen/Leistungen	17'362		16'745		16'540	
Sonstige Verbindlichkeiten	1'210		1'215		1'103	
Passive Rechnungsabgrenzungen	15'978		11'340		17'488	
Kurzfristiges Fremdkapital	92'078	35.8	88'385	33.8	84'577	34.4
Finanzverbindlichkeiten	28'140		38'035		32'094	
Latente Steuerpassiven	8'269		7'986		8'226	
Personalvorsorgeverpflichtungen	1'475		1'445		1'286	
Langfristiges Fremdkapital	37'884	14.7	47'466	18.2	41'606	16.9
Fremdkapital	129'961	50.6	135'851	52.0	126'183	51.3
Aktienkapital	485		485		485	
Kapitalreserven	19'513		19'206		18'902	
Eigene Aktien	-1'970		-1'609		-247	
Gewinnreserven	108'876		107'435		100'423	
Eigenkapital	126'904	49.4	125'517	48.0	119'563	48.7
Total Passiven	256'866	100.0	261'368	100.0	245'746	100.0

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Sonstige Gewinnreserven	Cashflow Hedging	Umrechnungsdifferenzen	Total
in CHF 1'000							
Stand 31. 12. 2011	485	18'657	-278	120'705	-8	-19'857	119'704
Kauf eigener Aktien			0				0
Aktien-Beteiligungspläne							
Verkauf eigener Aktien		245	31				276
Aktienbasierte Vergütungen				50			50
Marktwertänderungen Cashflow Hedges					-57		-57
Konzerngewinn				8'506			8'506
Dividende				-7'466			-7'466
Währungsumrechnungsdifferenzen						-1'450	-1'450
Stand 30. 06. 2012	485	18'902	-247	121'795	-65	21'307	119'563
Stand 31. 12. 2012	485	19'206	-1'609	128'318	-224	-20'659	125'517
Verrechnung akquirierter Goodwill				-5'335			-5'335
Kauf eigener Aktien			-407				-407
Aktien-Beteiligungspläne							
Verkauf eigener Aktien		307	46				353
Aktienbasierte Vergütungen				60			60
Marktwertänderungen Cashflow Hedges					862		862
Konzerngewinn				10'047			10'047
Dividende				-5'766			-5'766
Währungsumrechnungsdifferenzen						1'573	1'573
Stand 30. 06. 2013	485	19'513	-1'970	127'324	638	-19'086	126'904

Fremdwährungskurse

	Bilanz			Erfolgsrechnung		
	30. 06. 2013	31. 12. 2012	30. 06. 2012	Jan.-Juni 2013	Jan.-Juni 2012	Jan.-Dez. 2012
EUR (1)	1.228	1.207	1.201	1.229	1.205	1.205
GBP (1)	1.436	1.486	1.489	1.446	1.464	1.486
CZK (100)	4.720	4.810	4.680	4.780	4.780	4.800
PLN (100)	28.240	29.690	28.240	29.410	28.350	28.850
HUF (100)	0.415	0.414	0.417	0.415	0.407	0.417

Segment-Informationen

1. Halbjahr 2013	Deutschland	Schweiz/ Übriges West- europa	Osteuropa	Elimination/ nicht zugeordnet	Total Gruppe		
in CHF 1'000							
Umsatz konsolidiert	108'200	57'592	16'562		182'353		
Umsatz intersegment	3'847	9'070	267				
Umsatz Total	112'047	66'661	16'829	-13'184			
EBITDA	14'609	5'107	1'097		20'814		
Abschreibungen	-2'521	-2'557	-640		-5'718		
Amortisationen	-778	-180	-102		-1'059		
EBIT	11'310	2'370	356		14'036		
EBIT-Marge	10.5%	4.1%	2.1%		7.7%		
Finanzergebnis, netto					-813		
Ertragssteuern					-3'176		
Konzerngewinn					10'047		
Investitionen	2'238	2'854	201		5'293		
Aktiven	128'767	105'592	27'355	-4'848	256'866		
Fremdkapital	16'672	19'183	4'692	89'414	129'961		
Personal (Vollzeitstellen)	685	393	276		1'354		
1. Halbjahr 2013	Food Service	Private Label	Brand Solutions	Food Industry	Consumer Brands	Übrige	Total Gruppe
Umsatz	83'025	34'902	24'521	17'714	22'099	92	182'353
1. Halbjahr 2012	Deutschland	Schweiz/ Übriges West- europa	Osteuropa	Elimination/ nicht zugeordnet	Total Gruppe		
Umsatz konsolidiert	86'547	59'786	18'063		164'396		
Umsatz intersegment	4'188	7'299	325				
Umsatz Total	90'735	67'085	18'388	-11'812			
EBITDA	10'059	6'946	1'422		18'427		
Abschreibungen	-2'328	-2'458	-617		-5'403		
Amortisationen	-375	-235	-77		-687		
EBIT	7'356	4'253	728		12'337		
EBIT-Marge	8.5%	7.1%	4.0%		7.5%		
Finanzergebnis, netto					-1'023		
Ertragssteuern					-2'808		
Konzerngewinn					8'506		
Investitionen	3'227	3'196	272		6'695		
Aktiven	117'433	104'085	29'693	-5'465	245'746		
Fremdkapital	15'398	20'720	6'389	83'676	126'183		
Personal (Vollzeitstellen)	581	398	283		1'262		
1. Halbjahr 2012	Food Service	Private Label	Brand Solutions	Food Industry	Consumer Brands	Übrige	Total Gruppe
Umsatz	68'097	34'705	21'766	18'980	20'761	87	164'396

Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

••• Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Allgemeines ••• Der Halbjahresbericht umfasst die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Hügli Holding AG sowie aller in- und ausländischen Tochtergesellschaften (alles 100%-Konzernbeteiligungen) für die Periode 1. Januar bis 30. Juni 2013 (nachfolgend „Zwischenberichtsperiode“). Die Erstellung erfolgte in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien von Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung), insbesondere auch der frühzeitig angewendeten Swiss GAAP FER 31 „Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen“.

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2012 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung. Die Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2012 gelesen werden, da sie eine Aktualisierung der rapportierten Informationen für die Zwischenberichtsperiode darstellt.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung erfordert vom Management, nach bestem Wissen Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die Höhe der ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Einschätzungen abweichen. Bei der Erstellung der Halbjahresrechnung wurden dieselben wesentlichen Einschätzungen und Annahmen getroffen wie in der Konzernrechnung 2012.

Der Ertragssteueraufwand wird auf der Basis der geschätzten durchschnittlichen anzuwendenden Steuersätze des laufenden Geschäftsjahres abgegrenzt.

Ergänzung zu Swiss GAAP FER 31 ••• Hügli hat bis 2008 den Rechnungslegungsstandard IFRS angewendet und wechselte ab Geschäftsjahr 2009 zu Swiss GAAP FER. Der Wechsel sollte im Sinne der Stetigkeit und Vergleichbarkeit möglichst wenige Änderungen in der Rechnungslegung nach sich ziehen und somit die Transparenz nicht beeinflussen. Entsprechend wurden grundsätzlich alle Bilanzierungsmethoden und Offenlegungen unverändert weiter geführt, sofern diese mit Swiss GAAP FER vereinbar waren. Die von der neuen Fachempfehlung FER 31 verlangte höhere Anforderung an Transparenz und internationale Vergleichbarkeit wurde damit bereits in weiten Teilen erfüllt.

Aktienbezogene Vergütungen

Die aktienbezogenen Vergütungen im Rahmen des Kaderbeteiligungsplans und der aktienbasierten Vergütung an den

Verwaltungsrat wurden schon bisher zum abdiskontierten Verkehrswert aufgrund der dreijährigen Verfügungssperre bewertet und die Differenz zum gewährten Vorzugspreis als Personalaufwand (mit Gegenbuchung im Eigenkapital) über den Erdienungszeitraum erfasst. Die Vertragsbedingungen und Berechnungsgrundlagen sind im Anhang der Konzernrechnung 2012, Ziffer 19 erläutert.

Ergebnis je Beteiligungsrecht

Die Berechnungssystematik des Gewinns pro Inhaberaktie unter Angabe der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Inhaberaktien wurde in Ziffer 26 des Anhangs der Konzernrechnung 2012 offen gelegt. Da weder Wandel- noch Optionsrechte ausstehend sind, verwässert sich der Gewinn pro Aktie nicht. Diese Information „unverwässert und verwässert“ wird neu gemäss FER 31 zusammen mit dem Gewinn pro Inhaberaktie unterhalb der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Ertragssteuern

Der gewichtete durchschnittliche Steuersatz des Konzerns auf Basis des ordentlichen Ergebnisses wird im Anhang offen gelegt, wobei der Einfluss aus Veränderungen von Verlustvorträgen quantifiziert und erläutert wird (in Ziffer 24 des Anhangs der Konzernrechnung 2012).

Verbindlichkeiten finanzieller Art

Die Bewertungsgrundsätze sowie die Konditionen (Zinssatz, Laufzeit, Währung) pro Gruppe gleichartiger Instrumente wurden in Ziffer 9 des Anhangs der Konzernrechnung 2012 offen gelegt. Da Hügli ausschliesslich Bankkredite ausstehend hat, bezieht sich der Ausweis auf diese eine Finanzierungsart.

Segmentberichterstattung

Hügli besteht aus einer einzigen Geschäftseinheit mit einer vom Verwaltungsrat formulierten Unternehmensstrategie, rund um die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Lebensmitteln im Bereich von Trockenmischprodukten. Die Konzernleitung trägt als einzige eine durchgängige Verantwortung für die Erfolgsrechnungen der Segmente. Die Ergebnisverantwortung der Fachbereichsleiter wurde auf Teilbereiche der Wertschöpfungskette heruntergebrochen (Deckungsbeitrags- und Kostenstellenverantwortung).

Im Bestreben transparent zu informieren, ging Hügli über die bisherigen Bestimmungen von Swiss GAAP FER hinaus und rapportierte unverändert die Segmentberichterstattung nach geografischen Ländersegmenten, wie sie bis 2008 unter IFRS definiert und ausgewiesen wurde. Diese basiert auf den Produktionsstandorten mit den jeweils angegliederten Verkaufsgesellschaften (Länder-Cluster aufgrund der Lage der Vermögenswerte) und stellt das massgebende Element der Unternehmens- und Risikosteuerung auf der obersten Lei-

tungsebene sowie der Verzinsung des investierten Kapitals dar. Diese geografische Segmentberichterstattung beinhaltet neben den Umsätzen und betrieblichen Erträgen (EBIT) je operativem Segment zusätzlich die Aufteilung der Nettoaktiven und der Investitionen.

Als Ergänzung wird aufgrund der unterschiedlichen Vertriebskanäle, mit teils spezifischen wirtschaftlichen Zyklen, zusätzlich eine Aufteilung des Umsatzes nach länderübergreifenden Kundensegmenten (Vertriebs-Divisionen) rapportiert. Diese Zusatzinformationen unterstützen die Beurteilung des Umsatzverlaufs in Abhängigkeit des Geschäftsganges des jeweiligen Kundensegments, namentlich der Ausserhausverpflegung (Gastronomie), des Key-Account-Geschäfts (Lebensmittelindustrie) sowie des Markengeschäfts (Fachhandel).

Zwischenberichterstattung

Die bisherige Fachempfehlung zur Zwischenberichterstattung Swiss GAAP FER 12 wurde neu in FER 31 integriert. Der vorliegende Halbjahresbericht enthält weiterhin die ungekürzte Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und den Eigenkapitalnachweis. Die Erläuterungen sollen dem Adressaten erlauben, sich basierend auf den im Geschäftsbericht 2012 rapportierten Informationen ein begründetes Urteil über die weitere Entwicklung der Tätigkeit und des Geschäftsganges für die Zwischenberichtsperiode zu bilden.

••• Erläuterungen zur Konzernrechnung

Veränderung des Konsolidierungskreises ••• Hügli hat per 1. Januar 2013 immaterielle Werte, namentlich Markenrechte und Rezepturen sowie den Vertriebsbereich mit rund 70 Mitarbeitenden von der Vogeley Gruppe in Deutschland übernommen. Mit „Vogeley“ wurde eine über 100-jährige, gut etablierte Traditions-Marke im Food Service-Direktvertrieb erworben. Im Zentrum des Trockenmisch-Produktsortiments stehen Instant-Desserts sowie Suppen, Saucen, Bouillons und Würzmittel.

Die Abwicklung des Kaufs sowie die Anstellung der übernommenen Vertriebs-Mitarbeitenden erfolgte über eine neu gegründete Hügli Tochtergesellschaft, die Vogeley Nahrungsmittel GmbH. Diese wird ab 1. Januar 2013 in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Die Akquisitionskosten betragen insgesamt TCHF 17'260, darin enthalten sind direkt zuordenbare Akquisitionskosten von TCHF 151. Im Dezember 2012 wurde bereits eine Anzahlung von TCHF 16'390 geleistet, womit der Geldfluss aus Akquisitionen vorwiegend im Geschäftsjahr 2012 stattfand.

Per 1. Januar 2013 wurden immaterielle Werte im Betrag von TCHF 9'746 aktiviert. Die erworbenen, gut etablierten Marken im Wert TCHF 8'527 werden über einen Zeitraum von 15 Jah-

ren amortisiert, die Rezepturen im Wert von TCHF 1'219 über einen Zeitraum von 5 Jahren.

Der Goodwill, welcher zum Zeitpunkt des Erwerbs gemäss Swiss GAAP FER direkt mit dem Eigenkapital verrechnet wird, beträgt TCHF 7'514 und reflektiert im Wesentlichen den Wert der übernommenen Mitarbeitenden und der käuferspezifischen Synergien.

Eine theoretische Aktivierung des Goodwills sowie eine Amortisation über 5 Jahre würde die Amortisationen in der Zwischenberichtsperiode um TCHF 765 erhöhen.

Die Akquisition hat seit ihrer Zugehörigkeit zur Gruppe einen Umsatz von TCHF 16'128 beigetragen.

In der Zwischenberichtsperiode 2012 hatte sich der Konsolidierungskreis nicht verändert.

Saisonalität ••• Die Aktivitäten der Gruppe unterliegen keinen regelmässigen, halbjährlichen Saisoneinflüssen. Grössere Rohstoffpreis- und Wechselkursänderungen sowie zyklische Nachfrageänderungen von Grosskunden können jedoch einen gewissen Einfluss auf die Umsatzhöhe und das Betriebsergebnis eines Halbjahres ausüben.

Dividendenzahlung ••• Die Generalversammlung vom 15. Mai 2013 beschloss eine Brutto-Dividende von CHF 12.00 pro Inhaberaktie und CHF 6.00 pro Namenaktie. Die Ausschüttung über insgesamt CHF 5.8 Mio. wurde am 23. Mai 2013 durchgeführt und in den Gewinnreserven erfasst. Die Ausschüttung in der Vorjahresperiode betrug CHF 7.5 Mio.

Eigene Aktien ••• Im April des Geschäftsjahres wurden 947 (Vorjahr: 655) Aktien im Rahmen des Kader-Beteiligungsprogramms (reduzierter Erwerbspreis von 75 % des Marktwertes, Verfügungssperre von 3 Jahren) zu einem Preis von CHF 375 (Vorjahr: CHF 425) an Mitarbeitende verkauft. Die wahlweise aktienbasierte Vergütung an den Verwaltungsrat erfolgt jeweils im November. Der in der Zwischenberichtsperiode erfasste Personalaufwand für diese aktienbezogenen Vergütungen beträgt TCHF 60 (Vorjahr: TCHF 50).

Um die Beteiligungspläne mittelfristig aufrechterhalten zu können, hat der Verwaltungsrat beschlossen, ab 2011 weitere Hügli Aktien am Markt zu erwerben. In der Berichtsperiode wurden 778 Aktien zu einem durchschnittlichen Einstandspreis von CHF 522.60 erworben. Im ersten Halbjahr des Vorjahres wurden keine Aktien erworben, im zweiten Halbjahr 2'823 Aktien zu durchschnittlich CHF 497.83. Der Bestand an eigenen Aktien reduzierte sich von 5'254 per 31. 12. 2012 auf 5'085 Aktien per 30. 06. 2013.

Erfolgsrechnung ••• Der Hügli Halbjahresumsatz erhöhte sich um CHF +18.0 Mio. auf CHF 182.4 Mio. in H1 2013. Das Umsatzplus ist auf den Akquisitionseffekt Vogeley (+9.8%) und die Währung (+1.3%) zurück zu führen. Der organische Umsatzrückgang von -0.2% widerspiegelt die unbefriedigende Umsatzentwicklung in den Divisionen Food Service sowie den Key-Account Divisionen Private Label und Food Industry. Der Preiseffekt betrug +0.5%.

Die Rohstoffpreise haben sich gegen Mitte 2013 auf hohem Niveau stabilisiert, so dass der Bruttomargenverlust, in den vergangenen zwei Geschäftsjahren insgesamt -3.4%-Punkte, einen Boden gefunden hat. Der durchschnittliche Personalbestand hat gegenüber dem Vorjahr erneut abgenommen. Neu hinzugekommen in 2013 sind die übernommenen 68 Vollzeitstellen im Vertrieb Vogeley. Zudem erfolgten in diesem Zusammenhang in Deutschland weitere Anstellungen, im Wesentlichen in der Produktion und im Versand. Stichtagsbezogen waren per Ende Juni 2013 mit 1'354 insgesamt 102 Mitarbeiter mehr beschäftigt als Ende 2012. Der Personalaufwand erhöhte sich währungsbereinigt um +6.6% zu Vorjahr. Der Betriebsaufwand ohne Akquisition bewegt sich im Rahmen des Vorjahres, insgesamt hat dieser währungsbereinigt um +12.9% zugenommen.

Nachdem die Investitionen im Gesamtjahr 2012 mit CHF 13.8 Mio. nur leicht über den Abschreibungen lagen – nach zwei Jahren mit starker Investitionstätigkeit mit CHF 20.7 Mio. und 26.1 Mio. – verlangsamte sich die Erhöhung der Abschreibungen in 2013 deutlich.

Einzig die Amortisationen nahmen aufgrund der akquirierten Immaterialgüter (Marken, Rezepte) um CHF 0.4 Mio. zu. Der EBIT erhöhte sich von CHF 12.3 Mio. im Vorjahr auf CHF 14.0 Mio. resp. um +13.8% in H1 2013. Der Zinsaufwand war in 2013 weiter leicht rückläufig. Die durchschnittliche Verschuldung ist zwar in H1 von CHF 78 Mio. im Vorjahr akquisitionsbedingt auf CHF 91 Mio. gestiegen, der durchschnittliche Zinssatz der Gruppe reduzierte sich jedoch nochmals stark. Die Steuerquote lag mit 24% im Rahmen des Vorjahres.

Der Konzerngewinn erhöhte sich um +18.1% auf CHF 10.0 Mio. Der Gewinn pro Inhaberaktie erhöhte sich überproportional, da sich die durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Inhaberaktien-Äquivalente in der aktuellen Zwischenberichtsperiode reduzierte.

Bilanz/Geldflussrechnung •••

Die Konzernbilanz zeigt ein stetiges Bild, mit einigen wenigen bemerkenswerten Veränderungen. Im Anlagevermögen wurden die Anzahlungen immaterielle Werte des Vorjahres aufgrund der Kaufpreisallokation auf die identifizierbaren Vermögenswerte (Marken CHF 8.5 Mio., Rezepte CHF 1.2 Mio.) sowie den Goodwill (CHF 7.5 Mio.) aufgeteilt. Die latenten Steueraktiven durch die Verrechnung des Goodwills mit dem Eigenkapital betragen CHF 2.2 Mio. Der Nettobetrag der Verrechnung von CHF 5.3 Mio. entspricht etwa der Reduktion des Anlagevermögens.

Das Nettoumlaufvermögen nahm seit 31.12.2012 um CHF 5.5 Mio. ab. Zusammen mit dem besseren operativen Geldfluss führte dies zu einer Erhöhung des Geldflusses aus Betriebstätigkeit zum Vorjahr von CHF +9.7 Mio., was massgeblich zu den hohen Rückzahlungen von Finanzverbindlichkeiten an Banken von CHF 11.5 Mio. beigetragen hat.

Die Nettoverschuldung sank entsprechend stark um CHF -13.0 Mio. auf noch CHF 73.8 Mio., was einem Verschuldungsfaktor (Nettoverschuldung/EBITDA) von 1.9x entspricht (12 Monate rollierend, restated), gegenüber 2.6x per Ende 2012. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 48.0% auf 49.4% per Ende Juni.

Finanzverbindlichkeiten ••• Die Finanzverbindlichkeiten gliedern sich per 30. Juni 2013 (30.06.2012: VJ) wie folgt:
 Laufzeiten (in Mio. CHF) bis 1 Jahr: 57.5 (VJ: 49.5), 1 bis 2 Jahre: 11.1 (VJ: 10.0), 2 bis 3 Jahre: 10.0 (VJ: 5.0), 3 bis 4 Jahre: 7.0 (VJ: 10.0), 4 bis 5 Jahre: 0 (VJ: 7.0).

Aufteilung nach Währungen (in Mio. CHF): CHF 41.5 (VJ: 42.2), EUR 23.7 (VJ: 13.7), CZK 14.8 (15.1), GBP 5.2 (7.2), HUF 0.5 (0.9), PLN 0.0 (VJ: 2.4).

Für das Total der Finanzverbindlichkeiten ergab sich ein durchschnittlicher Zinssatz in der Berichtsperiode von 1.8% p.a. (Vorjahresperiode: 2.5% p.a.).

Finanzinstrumente/Cash Flow Hedges ... Zur Absicherung von Währungs- und Zinsrisiken verwendet der Konzern Devisenterminkontrakte und Zinssatz Swaps, mit dem Ziel, die Volatilitäten in der Erfolgsrechnung zu reduzieren. Die FX Cashflow Hedges umfassen Kontraktwerte in EUR, GBP, PLN und HUF über insgesamt TCHF 9'108 (Vorjahr 30.06.: TCHF 1'923) mit Laufzeiten zwischen 1 bis 9 Monaten. Daraus resultierten Wiederbeschaffungswerte nach Steuern von TCHF 166 (Vorjahr: TCHF -50). Die Zinssatz Cashflow Hedges umfassen Kontraktwerte von TCHF 25'000 (Vorjahr 30.06.: TCHF 20'000) mit Laufzeiten von 2014 bis 2022, woraus sich Wiederbeschaffungswerte nach Steuern von TCHF 472 (Vorjahr: TCHF -15) ergaben.

Die Summe der seit 31.12. erfolgsneutral im Eigenkapital erfassten Marktwertänderungen der Cashflow Hedges beträgt TCHF 862 (Vorjahr: TCHF -57).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag/Genehmigung ... Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2013 und der Genehmigung der Konzernrechnung durch Verwaltungsrat am 15. August 2013 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

••• **Hügli im Internet**

Berichte, Medienmitteilungen
und Aktieninformationen:
<http://ir.huegli.com>

••• **Investor Relations**

Andreas Seibold, CFO
Tel. +41 71 447 22 50
Fax +41 71 447 22 51
andreas.seibold@huegli.com

••• **Terminkalender**

29. Januar 2014/07.30 Uhr

Medienmitteilung
Umsatz 2013

15. April 2014/07.30 Uhr

Medienmitteilung
Geschäftsbericht 2013/Umsatz Q1 2014

15. April 2014/10.30 Uhr

Medien- und Analystenkonferenz
Widder Hotel, Zürich

21. Mai 2014/16.30 Uhr

Generalversammlung
Seeparksaal Arbon

20. August 2014/07.30 Uhr

Medienmitteilung
Halbjahresbericht 2014

••• **Disclaimer**

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keine Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Zukunftsaussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen, namentlich in Bezug auf makroökonomische Rahmenbedingungen, Konsumverhalten, Devisenkurse, Finanzierungsmöglichkeiten, Veränderungen der gesetzlichen Vorschriften oder im politischen und sozialen Umfeld, Aktivitäten der Mitbewerber, Verfügbarkeit von Rohstoffen und Marktbedingungen. Solche Umstände können zu Abweichungen zwischen antizipierten und effektiven Ergebnissen führen.

Dieser Halbjahresbericht 2013 erscheint auch in englischer Übersetzung. Das Original in Deutsch ist verbindlich.

Hügli Holding AG
Bleichstrasse 31
9323 Steinach, Schweiz
Tel. +41 71 447 22 11
Fax +41 71 447 29 98
info@huegli.com
www.huegli.com